

17 84

Geschichte der Methodik
des
Lateinischen Elementarunterrichts
seit der Reformation.

Eine specialistische Ergänzung zur Geschichte
der Pädagogik.

Von

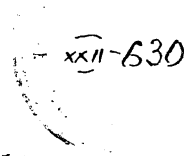
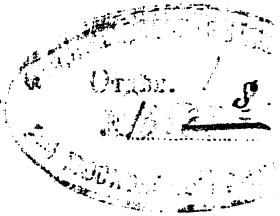
Julius Pottmann Dr.
Gymnasialdirector a. D.



Göttingen

Vandenhoeck und Ruprecht

1896.





Überföhrungsrecht vorbehalten.

Herrn
Wirflichem Geheimem-Ober-Regierungsrat a. D.

Dr. theol. et phil. Ludwig Wiese

in dankbarer Verehrung

zum 30. December 1896

gewidmet.

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
Erste reformatorische Schule.	
Encheiridion Melanchthons	7
Nürnbergcr Lerplan von 1485	9
Natürliche Methode in der reformatorischen Schule	13
Kirchliches Latein im Volksleben. Latein und Religionsunterricht	14
Verhältnis des Humanismus dazu	17
Luthers und Melanchthons Stellung zur Methodik	18
Grammatik nach Kurfürstl. Schul-Ordnung	25
Überwiegen des formalistischen Humanismus.	
Joh. Sturm	28
Württembergcr Sch. D. 1559	33
Mich. Neander	34
Braunschweiger Martineum 1562	37
H. Petrejus in Göttingen 1586	37
Gothaer Sch. D. 1607	38
Pädagogische Theoretiker.	
Wolfgang Ratichius	41—48
Amos Comenius nach f. Schulbüchern. Wechselnde Bearbeitungen	49—83
Wo und wie in Schulen?	84—87
Unterrichtsmethode der Wirklichkeit.	
Joh. Rhenius. 1611	88—129
Christoph Speccius. 1633 (1680)	130—144
„Gründliches Bedenken über Schulwesen“. 1693	145—153
Fr. Muzell. 1712	153—167
Bearbeitungen des Speccius. H. P. C. Esmarck 1775	168—172
Zwischenperiode der „Aufklärung“.	
Elementarwerk von C. G. Schütz. 1780	172—176
C. L. Bauers Übungsmagazin 1787	177
Dessen „Anleitung zum richtigen u. guten Ausbruch“	180
Galant-home im Latein. Übungsbuch	183

	Seite
Hallische Methode.	
Schulordnungen der Franckeschen Stiftungen 1702	184
Joach. Lange. 1707	186
Hieron. Freyer. Neue Sch. D. 1721	191
Neuhumanismus.	
Joh. Matth. Gesner. 1737	196—211
Wo in Schulen?	211—213
Schulzustände nach H. Fr. Paulis Methodologie 1785	214 f. 219 f. 225
G. Chr. Trapp. 1788	215
Gemischte Methode. J. P. Miller. 1755	216
J. A. Ernesti	221
Neuhumanismus und „Bürgererschule“	222
Chr. G. Heyne	228—232
Lesebuchmethode. Fr. Gebike	233—245
Speerius neben Lesebuch	248
G. A. Werners „Praktische Anleitung“	248
Der Hallische „Ungehende Lateiner“	250
Chr. Gottlob Bröder	255
Fr. A. Wolf	257—262 u. 304—306
Fr. Jacobs. Das neuhumanistische Unterrichtsprincip im Elementar- unterrichte	263
J. Ph. Krebs	265
E. Bonnell	265. 269
Beginn des „kaleidoskopischen Tanzes“	267
Fr. W. Döring	271
Chr. E. A. Gröbel	275
Überblick der geschichtlichen Entwicklung	275
Jer. Fr. Neuf, Methodologie u. Lesebuch	278
J. G. P. Seidenstücker	290
Hamilton u. Jacotot. R. A. Schmid u. Stiebe über sie	296
E. Ruthardt	301
Fr. Jacobs, Griechisches Lesebuch	306
Rost und Wülfemann	311
Umarbeitungen von Jacobs und Gebikes Lesebüchern	312
Fr. Glendt	315
A. S. Schönborn	317
Hanhart u. a.	318
Otto Schulz	320
W. H. Blume	329. 332
Aug. Grotefend	333
R. W. Mager	339
Moderne Grammatik	319. 339
Raphael Kühner	343